



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Beteiligungsprozess zur Weiterentwicklung des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms (BEK 2030) gestartet

16.09.2021 Fachinformation

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz hat am 15. September 2021 mit einer Auftaktveranstaltung den Beteiligungsprozess zur Weiterentwicklung des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms (BEK 2030) gestartet. Er gilt für den Umsetzungszeitraum 2022 bis 2026, Interessierte können sich bis 3. Oktober 2021 auf der Plattform [mein.Berlin.de](https://mein.berlin.de) beteiligen. Der BBU ist an dem Prozess beteiligt und gestaltete auch die Auftaktveranstaltung mit.

Alle Berliner Bürgerinnen und Bürger sind bis 3. Oktober 2021 eingeladen, sich aktiv in den Prozess einzubringen und so die Entwicklung Berlins zu einer klimaneutralen Stadt mitzugestalten. Die Hinweise und Anregungen fließen in die Fortschreibung des BEK 2030 ein. Neben dem Auftaktforum sind bis Frühjahr 2022 zwei weitere Fachforen, zwei Workshop-Reihen, eine weitere Online-Beteiligung und eine zusätzliche öffentliche Veranstaltung geplant. Außerdem soll die Weiterentwicklung des BEK 2030 durch einen neuen Bürger*innenrat begleitet werden.

Das BEK 2030 umfasst bislang rund 100 Maßnahmen in den Handlungsfeldern Energie, Gebäude und Stadtentwicklung, Verkehr, Wirtschaft sowie private Haushalte und Konsum, darunter etwa das Heizungs austauschprogramm, Maßnahmen zur Renaturierung oder zum Regenwassermanagement. Angesprochen sind Behörden, Institutionen, Vereine und Private. Damit bildet das BEK eine wichtige strategische Grundlage, um in Berlin bis 2045 Klimaneutralität zu erreichen.

- Online-Beteiligung bis 3. Oktober 2021 unter [Beteiligungsplattform mein.Berlin](https://mein.berlin.de)
- [Informationen zum BEK 2030](#)

<https://bbu.de/beitraege/beteiligungsprozess-zur-weiterentwicklung-des-berliner-energie-und-klimaschutzprogramms-bek-2030-gestartet>